

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 17. Januar 2018

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Thomas Betz
Stefan Birkner
Helga Gall
Florian Gradl
Wolfram Häberle
Rudi Hoffmann
Rainer Jünger
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer
Stefanie Windhausen-Grellmann

Entschuldigt sind

Michael Deininger
Luzius Kloker

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2017, öffentlicher Teil
2. Vorstellung und Beratung über die Durchführung eines "italienischen Festes" in der Gemeinde Schondorf am Ammersee
3. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage auf der Flur-Nr. 401, 401/13 Gemarkung Unterschondorf, Bahnhofstraße 28
4. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Keller auf der Flur-Nr. 2/10, 2/11 Gemarkung Unterschondorf, Seestraße 2A
5. Antrag auf Vorbescheid, Bebaubarkeit von Teilbereichen auf der Flur-Nr. 171 Gemarkung Oberschondorf, Brunnenstraße 14-16
6. Antrag des Ruderclub Schondorf "Wilde Woge" auf Verlängerung der Bereitstellung eines Stegliegeplatzes für ein Begleit- und Sicherheitsboot
7. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
8. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 20.12.2017, öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 20.12.2017 wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	0

Hinweis:

GR Florian Gradl enthält sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

2. Vorstellung und Beratung über die Durchführung eines "italienischen Festes" in der Gemeinde Schondorf am Ammersee

Sachverhalt:

Für die Durchführung eines „italienischen Festes“ käme nachfolgender Termin in Betracht: Freitag 29.06. – Sonntag 01.07.2018.

Frau C. und Herr G. erläutert das Vorhaben. Apulia Promozione möchte dieses Fest gerne unterstützen. Auf Schondorf kommen keine Kosten zu. Beginn von Donnerstag/Freitag bis Sonntag. Es werden ca. 15 Stände aufgebaut – es werden ca. 1.000 italienische Besucher erwartet.

Das Fest wird in Deutschland und Italien beworben. Es soll ein kulturelles und kulinarisches Fest werden. Die Italienischen Restaurants am Ammersee-Westufer können sich einbringen, ebenso die Partnerstadt Boves.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat überlegt noch bezüglich der Erhebung einer Gebühr; die Initiatoren gehen davon aus, dass sie die Seeanlage ohne Berechnung nutzen können.

Beschluss:

Der Gemeinderat kann sich grundsätzlich vorstellen, dass ein solches Fest in der Seeanlage stattfindet. Für einen Schondorfer Verein kostenfrei (ohne Nutzungsgebühr). Allerdings sind für die definitive Zusage noch genaue Angaben bezüglich der Organisation nötig.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

3. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage auf der Flur-Nr. 401, 401/13 Gemarkung Unterschondorf, Bahnhofstraße 28

Sachverhalt:

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Die Bauherrin stellt einen Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage auf den oben genannten Flurnummern.

Die Antragstellerin hat im Vorfeld intern einen Architektenwettbewerb durchgeführt. Die Planung des eingereichten Bauantrags ist als Sieger des entsprechenden Wettbewerbs hervorgegangen.

Es ist ein Beschluss darüber zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen zum eingereichten Bauantrag erteilt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	14	13	1

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) hat GR Florian Gradl an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

4. Antrag auf Vorbescheid, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Keller auf der Flur-Nr. 2/10, 2/11 Gemarkung Unterschondorf, Seestraße 2A

Sachverhalt:

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich und beurteilt sich gemäß § 34 BauGB.

Auf der Flur-Nr. 2/10 soll der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Keller entstehen. Es ist ein Beschluss des Gemeinderates darüber zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen zu dem gestellten Vorbescheidsantrag erteilt wird.

Beschluss:

Zu Frage 1:

Stimmt der Gemeinderat dafür, die geplante Bebauung in Bezug auf die Grundfläche auf diesem Grundstück zuzulassen?

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	5	10

Beschluss:

Zu Frage 2:

Ist der Gemeinderat mit der Höhenentwicklung (Gebäude ist Hinterlieger) des Gebäudes einverstanden?

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	0	15

Beschluss:

Zu Frage 3:

Ist der Gemeinderat einverstanden, bezüglich der Frage 3 (Flachdach) nicht abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	1

5. Antrag auf Vorbescheid, Bebaubarkeit von Teilbereichen auf der Flur-Nr. 171 Gemarkung Oberschondorf, Brunnenstraße 14-16

Sachverhalt:

Der Antrag auf Vorbescheid war bereits schon einmal Gegenstand der Gemeinderatssitzung im Jahr 2017.

Hierbei wurde vom Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen zur grundsätzlichen Bebaubarkeit des Grundstücks erteilt. Für die damalige zweite Frage des Vorbescheids wurde das gemeindliche Einvernehmen **nicht** erteilt. Inhaltlich hatte die damalige zweite Frage den nachstehenden Text: „Bei einer Teilung des an der Brunnenstraße gelegenen Grundstücksteils (2800m²) in Grundstücke mit einer Mindestgröße von 800m² könnten drei weitere Grundstücke entstehen. Wird einer vorgesehenen Bebauung mit einer GRZ von 0,25 (Hauptkörper, Garage, Nebengebäude) gemäß § 34 BauGB zugestimmt?„.

Die Antragstellerin hat nunmehr die zweite Frage modifiziert. Ende Dezember wurde die entsprechende Planmappe vom LRA Landsberg an die VG Schondorf übersandt und um Beschluss des Gemeinderats gebeten.

Die neue Fragestellung lautet: „Bei einer weiteren Teilung des Grundstücks in Grundstücke mit einer Mindestgröße von ca. 800m² könnten drei weitere Grundstücke entstehen. Kann einer vorgesehenen Überbauung mit einer Grundfläche von 120m² für die Hauptbaukörper gemäß § 34 BauGB zugestimmt werden?“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer möglichen Teilung in Grundstücke mit einer Mindestgröße von ca. 800m² und einer damit einhergehenden Bebauung nach § 34 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	15	0

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen hinsichtlich der vorgesehenen Überbauung mit einer Grundfläche von 120m² für die Hauptbaukörper gemäß § 36 BauGB zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	13	2

6. Antrag des Ruderclub Schondorf "Wilde Woge" auf Verlängerung der Bereitstellung eines Stegliegeplatzes für ein Begleit- und Sicherungsboot

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 10.01.2018 stellt der Vorstand C. F. den Antrag auf Verlängerung der Bereitstellung eines Stegliegeplatzes für ein Begleit- und Sicherungsbootes um weitere 5 Jahre.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Bereitstellung des Stegliegeplatzes für ein Begleit- und Sicherungsboot für den Ruderclub „Wilde Woge“ um weitere 5 Jahre zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
15	15	14	0

Hinweis:

Hr. GR Polter ist bei diesem TOP nicht im Sitzungssaal anwesend.

7. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

keine

8. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

- Ausnahme von der Einfriedungssatzung – ging ans LRA
- Vergabe Dachsanierung Bahnhof – BA erl.
- Vergabe Elektroarbeiten Rose-Haus – BA erl.
- Antrag der Grünen Fraktion bez. Glyphosat und Neonikotinoide – derzeit in Bearbeitung Sitzungsdienst.
- Zuschüsse Jugendreferent Evangelische Kirche und Montessori Schule – Kasse und Brief erl.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Herr Herrmann berichtet, dass in der vergangenen Nacht in der Seestraße eine Birke umgefallen ist. Gehsteig und Straße waren davor schon gesperrt, da Nachbarn den Zustand des Baumes gemeldet hatten und die Herren Gradl und Herrmann den Baum in Augenschein genommen hatten.

Der Bericht des **Seniorenbeirats** wurde dem GR zur Kenntnis gegeben. Für die sehr gute Arbeit des Seniorenbeirates vielen Dank von Bürgermeister und Gemeinderat.

Straßenausbaubeitragssatzung – Aufgrund der neuen Entwicklungen zu diesem Thema verzichtet die Verwaltung bis auf weiteres auf die Ausarbeitung der Zahlen, die Frau Windhausen-Grellmann angefordert hatte.

Bauvorhaben S. – **beleuchtetes Werbeplakat** (entspricht nicht der Werbeanlagensatzung) – das technische Bauamt ist bereits in Kontakt mit S.

Frau Windhausen-Grellmann informiert den GR, dass Herr Deininger und sie ab dem 1.2.2018 in Kolumbien weilen werden. Das **Brunnenprojekt** wird weiter vorangetrieben, da die Nachfrage nach den Brunnen sehr groß ist, weil das Grundwasser deutlich besser ist, als das Flusswasser. Der derzeit laufende Antrag in Bonn wurde entsprechend angepasst. Es sollen weitere Brunnenbohrgestänge in Betrieb gehen, aber die Kolumbianer müssen speziell daran ausgebildet werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier